

Kundendaten

Herr Nikola Ostojic
Dialnicna cesta 5677/2F
90301 Senec
Slowakei

Telefon:

Mobiltelefon:

+421 915 293 777

Telefax:

E-Mail:



Händler / Dealer

Kaufvertrag

über ein Kraftfahrzeug / Verkauf an Verbraucher

- Verkäufer -

autoplus GmbH
vertreten durch Herr Bünyamin Yigitce
Oswaldstraße 6
50126 Bergheim

USt-IdNr: DE363232545

- Besteller (Käufer) - Verbraucher -

Herr Nikola Ostojic
Dialnicna cesta 5677/2F
90301 Senec
Slowakei

§ 1 Kaufgegenstand

Kaufgegenstand ist ein PKW

mit folgender Beschreibung:

- Hersteller: Volvo
- Modell: XC40
- HSN: 9101
- TSN: BRR
- Fahrgestellnummer *: YV1XZL1VXP2956529
- Erstzulassung *: 04.10.2022
- Anzahl Vorbesitzer: 1
- Nummer der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief): GJ562743
- Hubraum *: 1969 ccm
- kW/PS *: 184 kW / 250 PS
- Aufbau *: Geländewagen
- Kilometerstand laut Vorbesitzer / Lieferant: 38.948 km
- Lackierung / Außenfarbe: grün
- Sitzbezüge: Leder
- Kraftstoffart: Ottokraftstoff
- * - lt. Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)

Die weitere Beschreibung des Kaufgegenstandes ergibt sich aus den Eintragungen in der Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II.
Eine Garantie im Sinne des Paragraphen 443 BGB hat der Verkäufer dem Käufer nicht gegeben. Die Herstellergarantie ist von dieser Erklärung nicht berührt.

§ 2 Vereinbarung über die Abweichung von den objektiven Anforderungen gemäß § 434 Absatz 3 BGB

Verkäufer und Besteller (Käufer) vereinbaren die folgenden Abweichungen:

Angaben laut Lieferant/Vorbesitzer über Vorschäden, Defekte, Vornutzer etc.:

- Vorschaden nicht bekannt.

Angaben des Verkäufers / Zustandsbeschreibung des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Kaufes:

- Nachfolgende Lack-/Glas-/Rost-/Karosserieschäden vorhanden:
- Nachlackierungen bei Plastikteilen wie Stoßstangen, Schweller usw. nicht auszuschließen, da nicht messbar.
- Im Zuge der optischen Aufbereitung sind Teil- und Nachlackierungen möglich.
- Kratzer an folgenden Bauteilen:

Unfallfrei ja/nein?:

- Im Rahmen einer Lackschichtdickenmessung der Karosserieaußenhaut konnten keine Vorschäden festgestellt werden. (Plastikteile nicht messbar)

Service und Wartung:

- Letzter Service bei 38.938 km / 10.2025, wird nicht erneuert.

Haupt-/Abgasuntersuchung:

- Haupt-/Abgasuntersuchung: Abgelaufen, wird nicht erneuert.

Bergheim, 29.01.2026

Unterschrift Verkäufer

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Käufer

§ 3 Kaufpreis

Der Käufer verpflichtet sich zur Zahlung des Kaufpreises von

Nettobetrag	31.638,66 EUR
+19 % Mehrwertsteuer	6.011,34 EUR
Gesamtbetrag	37.650,00 EUR

Die Rechnung zum Vertrag berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug, da der Kaufgegenstand als Verbraucher (privat) erworben wurde. Dieser Vertrag ist keine Rechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes.

Die Zahlung erfolgt bis spätestens zum: siehe Zahlungsplan § 4!

Für Überweisungen nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Name der Bank: Kreissparkasse
 Sitz der Bank: Köln
 Kontoinhaber: autoplus GmbH
 IBAN: DE40370502990157284999
 BIC: COKSDE33

Weiterhin verpflichtet sich der Käufer zur Abnahme des Kaufgegenstandes bis zum 12.02.2026.

§ 4 Zahlungsplan

Kfz		37.650,00 EUR
Zahlform	Zahlung bis spätestens:	Betrag
Überweisung	02.02.2026	37.650,00 EUR

§ 5 Vereinbarung über Verkürzung der Verjährungsfrist auf 1 (ein) Jahr

Die Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln werden von 2 (zwei) Jahren auf 1 (ein) Jahr verkürzt.

Die Ansprüche aus Sachmängelhaftung verjähren in 1 (einem) Jahr ab Ablieferung an den Käufer.

Die Verjährungsverkürzung gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Bergheim, 29.01.2026

Unterschrift Verkäufer

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Käufer

§ 6 Digitale Elemente

Die Navigations-/Multimediasoftware bzw. Steuerungssoftware ist veraltet/nicht aktuell.

Eine Bereitstellung bzw. Aktualisierung findet weder künftig/zukünftig statt, noch wird eine Aktualisierung vor der Übergabe vorgenommen.

Bergheim, 29.01.2026

Unterschrift Verkäufer

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Käufer

§ 7 Datenschutz/Verschwiegenheit

Der Käufer willigt darin ein, dass der Verkäufer seine personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen darf, soweit dies der Abwicklung dieses Vertrages und der Kundenbetreuung, -befragung und -information erforderlich ist. Im Übrigen wird auf die ausgehändigte Datenschutzvereinbarung Bezug genommen.

Beide Parteien verpflichten sich, über Abschluss und Inhalt des Kaufvertrages Stillschweigen zu bewahren, insbesondere nicht an Dritte zur Datenerhebung, -speicherung und zum Zweck der Übermittlung öffentlich zu machen bzw. weiterzugeben.

Bei einem Verstoß gegen Abs. 2, insbesondere durch Wort, Bild, Symbole oder Zeichen ist der Verursacher - Käufer oder Verkäufer - verpflichtet, die Veröffentlichung auf eigene Kosten zu entfernen bzw. entfernen zu lassen.

Die Verpflichtung zur Löschung besteht auch dann, wenn der Vertrag rückabgewickelt wird.

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Käufer

§ 8 Aushändigungsvermerk - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hiermit bestätigt der Käufer den Empfang der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers: autoplus GmbH (CIN: VA-19425-2026-A-73700082969671-V-igl).
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Vertragsbestandteil.

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Käufer

§ 9 Vertragsunterschrift

Es wird vereinbart, dass für diesen Vertrag ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung findet.

Bergheim, 29.01.2026

Unterschrift Verkäufer

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Käufer

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Verkauf gebrauchter Kraftfahrzeuge und Anhänger - Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen

I. Vertragsabschluss/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Der Käufer ist an die Bestellung höchstens bis zehn Tage gebunden. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der genannten Frist in Textform bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.
2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers. Dies gilt nicht für auf Geld gerichtete Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer.
3. Für andere Rechte des Käufers gegen den Verkäufer bedarf es der Zustimmung des Verkäufers dann nicht, wenn beim Verkäufer ein schützenswertes Interesse an einem Abtretungsausschluss nicht besteht oder berechnete Belange des Käufers an einer Abtretbarkeit des Rechtes das schützenswerte Interesse des Verkäufers an einem Abtretungsausschluss überwiegen.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig, es sei denn Käufer und Verkäufer haben etwas anderes vereinbart.
2. Gegenansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt; ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem Kaufvertrag beruht.

III. Lieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind in Textform anzugeben.
2. Der Käufer kann zehn Tage nach Verstreichen eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Hat der Käufer Anspruch auf Ersatz eines Verzugschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5 % des vereinbarten Kaufpreises. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadenersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der Zehn-Tages-Frist eine angemessene Frist zur Lieferung setzen. Hat der Käufer Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung, beschränkt sich der Anspruch bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10 % des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadenersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Wird dem Verkäufer, während er in Verzug ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er mit den vorstehend vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.
3. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2.

4. Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
5. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende Betriebsstörungen, die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verändern die in Ziffern 1 bis 3 dieses Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Führen entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

IV. Abnahme

1. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von 8 Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen.
2. Verlangt der Verkäufer Schadenersatz, so beträgt dieser 10 % des Bruttokaufpreises. Der Schadenersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der den Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von in Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen. Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand in Zusammenhang stehende Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II dem Verkäufer zu.
2. Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer gemäß den gesetzlichen Vorschriften vom Kaufvertrag zurücktreten.
3. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel

1. Der Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen erfolgt unter Ausschluss jeglicher Sachmängel- und Rechtsmängelhaftung, wenn der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer ist, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des

Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

2. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von Ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Die vorgenannte Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

3. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.
4. Liegt ein Verbrauchsgüterkauf vor und soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt folgendes:

- a. Ansprüche auf Mängelbeseitigung hat der Käufer beim Verkäufer ohne schuldhaftes Zögern geltend zu machen.
- b. Der Käufer hat dem Verkäufer die Sache zum Zweck der Nacherfüllung am Ort der Nacherfüllung, d. h. am Sitz des Verkäufers zur Verfügung zu stellen.
- c. Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.
- d. Für die zur Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Käufer bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.

VII. Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Der Verkäufer wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

VIII. Gerichtsstand

1. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.
2. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

autoplus GmbH - Oswaldstraße 6 - 50126 Bergheim

Nikola Ostojic
Dialnicna cesta 5677/2F
90301 Senec

SK - Slowakei

Auslieferungsprotokoll

Zur Auslieferung Ihres Kraftfahrzeuges

Volvo XC40
Fahrzeug-Ident-Nr.: YV1XZL1VXP2956529
Kfz.-Brief-Nr.: GJ562743

erhielten Sie folgende Unterlagen

(Kreuz steht für erhalten)

☐ Betriebsanleitung	☐	
☐ Fahrzeugschlüssel (Anzahl: ____)	☐	
☐ Gebrauchtwagenzustandsbericht	☐	
☐ HU/AU-Bericht	☐	
☐ Umweltplakette	☐	
☐ Vertragsunterlagen	☐	
☐ Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)	☐	
☐ Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)	☐	

☐ Sonstige Vereinbarung

Unterschrift Käufer/Besteller

Bergheim, _____ = Eigentumsübergang

☒ _____

Datenschutzvereinbarung

Ihr Verkäufer nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Im Folgenden ist dargestellt, wie Ihre Daten geschützt werden und was das für Sie bedeutet. Außerdem sollen Sie wissen, wann welche Daten gespeichert und wie sie verwendet werden.

1. Verantwortlicher für Datenverarbeitung

Händlerstempel

2. Datenschutzbeauftragter

Händlerstempel

3. Erhebung, Speicherung, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wird durch uns eine Einwilligung zu einem bestimmten Verarbeitungsvorgang eingeholt, so erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, um einen Vertrag zu erfüllen, bei dem die betroffene Person Vertragspartei ist, beruht dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt ebenso für Anfragen zu unseren Leistungen. Ist die Verarbeitung personengebundener Daten erforderlich, um rechtlichen Verpflichtungen (zum Beispiel steuerliche Pflichten) nachzukommen, so erfolgt dies entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Machen lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person es erforderlich, personengebunden Daten zu verarbeiten, so basiert dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO. Wenn Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich sind und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Betroffenen nicht überwiegen, so erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Laut Auffassung des Europäischen Gesetzgebers kann dann ein berechtigtes Interesse angenommen werden, wenn die betroffene Person ein Kunde des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, so liegt unser berechtigtes Interesse in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

4. Berechtigtes Interesse der Datenverarbeitung

Eine Anforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person kann sich aus vertraglichen oder rechtlichen (z.B. steuerrechtlichen) Vorgaben ergeben. Wenn die betroffene Person mit unserem Unternehmen einen Vertrag schließen möchte, muss sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die dann durch uns verarbeitet werden. Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden kann. Die betroffene Person kann sich bei Fragen zur Anforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten jederzeit an einen unserer Mitarbeiter wenden. Dieser informiert sie einzelfallbezogen darüber, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich vorgeschrieben ist oder aus vertraglichen Gründen notwendig ist und welche Folgen aus der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten resultieren.

5. Empfänger der Daten

Wird durch uns eine Einwilligung zu einem bestimmten Verarbeitungsvorgang eingeholt, so erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, um einen Vertrag zu erfüllen, bei dem die betroffene Person Vertragspartei ist, beruht dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt ebenso für Anfragen zu unseren Leistungen. Ist die Verarbeitung personengebundener Daten erforderlich, um rechtlichen Verpflichtungen (zum Beispiel steuerliche Pflichten) nachzukommen, so erfolgt dies entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Machen lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person es erforderlich, personengebunden Daten zu verarbeiten, so basiert dies auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO. Wenn Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich sind und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Betroffenen nicht überwiegen, so erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Laut Auffassung des Europäischen Gesetzgebers kann dann ein berechtigtes Interesse angenommen werden, wenn die betroffene Person ein Kunde des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO). Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, so liegt unser berechtigtes Interesse in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

6. Dauer der Datenspeicherung

Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten bemisst sich an der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Nach

Fristablauf werden die Daten gelöscht, wenn sie nicht für Vertragsanbahnung oder -erfüllung benötigt werden.

7. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkungen

Der Käufer ist berechtigt,

-gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit gegenüber dem Verkäufer zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf

-gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die vom Verkäufer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann der Käufer Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen seine personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft seiner Daten, sofern diese nicht bei dem Verkäufer erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen

-gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung seiner bei dem Verkäufer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen

-gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung seiner bei dem Verkäufer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist

-gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihm bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, er aber deren Löschung ablehnt und der Verkäufer die Daten nicht mehr benötigt, der Käufer jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat

-gemäß Art. 20 DSGVO seine personenbezogenen Daten, die er dem Verkäufer bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen oder maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

-gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kann er sich hierfür an die Aufsichtsbehörde seines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verkäufers wenden.

8. Widerspruchsrecht

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden personenbezogene Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich. Die betroffene Person kann im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Verkäufer

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Käufer

Vollmacht

(Authorization)

für Beauftragten

(for commissary)

für Spedition

(for conveyance)

Hiermit beauftragt

(Commissionize herewith)

Herr Nikola Ostojic, Dialnicna cesta 5677/2F, 90301 Senec, Slowakei (Käufer/buyer)

nachfolgenden Beauftragten

(the following commissary)



Herr

(Mr.)



Frau

(Mrs.)

Name

(Name)

Vorname

(First Name)

Adresse

(Address)

Straße

(Street)

Hausnummer

(Number)

PLZ

(Zip Code)

Ort

(City)

Land

(Country)

nachfolgende Spedition

(the following conveyance)

Speditionsname

(Name of conveyance)

zur Abholung des Kfz:

(to pickup the car)

Volvo, XC40, YV1XZL1VXP2956529.

beim Verkäufer:

(from dealer)

autoplus GmbH, vertreten durch (deputized by) Herr Bünyamin Yigitce, Oswaldstraße 6, 50126 Bergheim, Deutschland, USt-IdNr: DE363232545,

Die Passkopie des Inhabers/gesetzlichen Vertreters (Käufer) liegt bei.

(the Copy of the owners/legal agents (buyer) pass is enclosed)

Die Passkopie des Beauftragten liegt bei.

(the Copy of the agents pass is enclosed)

(Jeweils bitte auch die Unterschriftseite kopieren.)

(Please copy the Signaturepage in each case.)

Die Passkopie des Inhabers/gesetzlichen Vertreters (Käufer) liegt bei.

(the Copy of the owners/legal agents (buyer) pass is enclosed)

(Jeweils bitte auch die Unterschriftseite kopieren.)

(Please copy the Signaturepage in each case.)

X

Ort: Senec, Datum (Date)

X

Unterschrift des Inhabers/gesetzlichen Vertreters - Firmenstempel (Käufer)
Signature of owner/legal agent - company's stamp (buyer)

Bitte diese Vollmacht vorab faxen und dann im Original an den Verkäufer senden.

(Please send this authorization by fax in advance, then send the original authorization to the dealer.)

Vorabinformation vor Abgabe der Vertragserklärung gemäß § 476 BGB

Angaben laut Lieferant/Vorbesitzer über Vorschäden, Defekte, Vornutzer etc.:

- Vorschaden nicht bekannt.

Angaben des Verkäufers / Zustandsbeschreibung des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Kaufes:

- Nachfolgende Lack-/Glas-/Rost-/Karosserieschäden vorhanden:
- Nachlackierungen bei Plastikteilen wie Stoßstangen, Schweller usw. nicht auszuschließen, da nicht messbar.
- Im Zuge der optischen Aufbereitung sind Teil- und Nachlackierungen möglich.
- Kratzer an folgenden Bauteilen:

Unfallfrei ja/nein?:

- Im Rahmen einer Lackschichtdickenmessung der Karosserieaußenhaut konnten keine Vorschäden festgestellt werden. (Plastikteile nicht messbar)

Service und Wartung:

- Letzter Service bei 38.938 km / 10.2025, wird nicht erneuert.

Haupt-/Abgasuntersuchung:

- Haupt-/Abgasuntersuchung: Abgelaufen, wird nicht erneuert.

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Interessent, zukünftiger Käufer

Name: Ostojic
Vorname: Nikola

Hesteller, Modell: Volvo XC40
Fahrgestellnummer: YV1XZL1VXP2956529

Vorabinformation vor Abgabe der Vertragserklärung gemäß § 476 BGB

Digitale Elemente

Die Navigations-/Multimediasoftware bzw. Steuerungssoftware ist veraltet/nicht aktuell.

Eine Bereitstellung bzw. Aktualisierung findet weder künftig/zukünftig statt, noch wird eine Aktualisierung vor der Übergabe vorgenommen.

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Interessent, zukünftiger Käufer

Vorabinformation vor Abgabe der Vertragserklärung gemäß § 476 BGB

Verkürzung der Verjährungsfrist

Die Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln (§ 437 BGB) werden von 2 (zwei) Jahren auf 1 (ein) Jahr verkürzt.

Die Ansprüche aus Sachmängelhaftung verjähren in 1 (einem) Jahr ab Ablieferung an den Käufer.

Die Verjährungsverkürzung gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Auszug aus dem § 437 BGB:

„§ 437 Rechte des Käufers bei Mängeln

Ist die Sache mangelhaft, kann der Käufer, wenn die Voraussetzungen der folgenden Vorschriften vorliegen und soweit nicht ein anderes bestimmt ist,

1. nach § 439 Nacherfüllung verlangen,
2. nach den §§ 440, 323 und 326 Abs. 5 von dem Vertrag zurücktreten oder nach § 441 den Kaufpreis mindern und
3. nach den §§ 440, 280, 281, 283 und 311a Schadensersatz oder nach § 284 Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.“

Bergheim, 29.01.2026

X

Unterschrift Interessent, zukünftiger Käufer